

VOM FREITAG, 4. MAI 2018

# RECHO

Fotos an [www.unser-echo.de](http://www.unser-echo.de)

**Kampfkunst:** Der Vizepräsident des Deutschen Aikido-Bundes besuchte die Aikidoschule **S.9**



## BLICK INS BLATT

### Kultur, Kirchen und Köstlichkeiten

**AMORBACH / LEON.** Ins spanische Leon fuhren Amorbacher Zehntklässler zum Austausch und widmeten sich Kultur und Köstlichem. > **Seite 3**

### Die eigene Heimat hat viel zu bieten

**MILTENBERG.** Miltenberger Alt-Pfadfinder waren unterwegs, um den Georgstag zu begehen. Eine Brauerei und eine Quelle waren die Ziele. > **Seite 5**

### Der Schulhof ist bunter geworden

**ESCHAU.** Der Pausenhof der Grund- und Mittelschule Eschau ist durch die Kunstak-

## Hoher Besuch vom Vizepräsident des Deutschen Aikido-Bund

Shin Dojo-Aikidoschule Großheubach: Seminar

**GROSSHEUBACH.** Der Vizepräsident des Deutschen Aikido-Bundes, Karl Köppel Sensei, der Träger eines 8. Dan ist, also ein sehr hoch graduierter Meister, das Shin Dojo, die Aikidoschule Großheubach, um dort einen Aikidolehrgang über insgesamt fünf Zeitstunden mit den Teilnehmern zu absolvieren.

Schwerpunkt des Lehrgangs war das Führen und die Abwehr von verschiedensten Messerangriffen. Da Aikido völlig defensiv ist und aus der Tradition der Samurai stammt, ist es auch hierfür bestens geeignet, insofern man intensiv übt.

### Über 45 Jahre trainiert

Natürlich macht nicht jeder Teilnehmer sofort alles fehlerfrei nach, was ein 8. Dan spielend leicht vormacht, der über 45 Jahre Training bereits hinter sich hat.

Also wurde das Gezeigte mit viel Enthusiasmus und Hingabe versucht, möglichst genau nachzu-

machen und möglichst viele, auch neue Kniffe für die Zukunft zu behalten und von diesem tollen Lehrgang zum Weiterüben mit nach Hause zu nehmen.

### Erschöpft aber zufrieden

Die Teilnehmer waren schwer begeistert von dieser erneuten Möglichkeit in ihrem eigenen »Trainingsraum« (Dojo). Nach dem Lehrgang ließ man, ziemlich erschöpft aber zufrieden, den Tag mit einem gemeinsamen Abendessen im benachbarten Restaurant ausklingen.

Thorsten Reck – der Lehrer der Aikidoschüler des Shin Dojo Bushido Amorbach – und Meister Karl Köppel kennen sich schon recht lange und auch bereits zur Einweihung vor vielen Jahren gab Meister Köppel damals eine über einstündige Vorführung der friedliebenden Selbstverteidigungs-Kampfkunst Aikido.

Cladi Lu,  
Aikidoschule Großheubach



Aus dieser Verhebelung am Boden gibt es für den Angreifer kein Entrinnen mehr. Kurz darauf erfolgt die Entwaffnung des Messers. Fotos: Aikidoschule



Meister Köppel erklärt, wie man sich am besten zu dem vorliegenden Messerangriff (Yoko-Tsuki soto, grob übersetzt »runder Stich außen«, Richtung seiner linken mittleren Körperseite) bewegt, um diesen sicher zu neutralisieren und den Angreifer dann von einem weiteren Angriff mittels Verhebelung und am Boden festlegen abzuhalten. Der Angreifer ist Thorsten Reck.

## Von Kopf bis Fuß auf Leseförderung

JEG Elsenfeld: JEG veranstaltet verschiedene Aktionen rund um den Buchtag

**ELSENFELD.** »Wir feiern das Lesen.« Diesem Aufruf zum Welttag des Buches folgte die Fachschaft Deutsch des Julius-Echter-Gymnasiums Elsenfeld natürlich gerne. Zum Lesen anregen sollte dabei der bereits bewährte »Literarische Stundeneinstieg« am Beginn jeder Unterrichtsstunde.

Die Initiatoren hatten wieder einmal einen reichen Fundus an lyrischen und epischen Texten zusammengestellt, mit denen die Schüler in die Welt der Bücher entführt werden sollten. Überhaupt spielt die Leseförderung am JEG eine immer wichtigere Rolle.

### Lesefertigkeit erhöhen

Mit einem von den beiden Deutschlehrern Kilian Kneisel und Susanne Pfeifferer erstellten Programm zur Leseförderung in der fünften Jahrgangsstufe soll dem seit einigen Jahren in der Forschung konstatierten Rückgang der Lesefertigkeit entgegen gewirkt werden, etwa durch die Förderung der Leseflüssigkeit oder durch das Einüben des sinnnehmenden Lesens.

»Außer lesen nix gewesen? Denkst!« Bei der Aktion »Ich schenk' dir eine Geschichte« wartete im Buchhaus Elsenfeld auf die Klassen 5b, c und d des JEG das Buch »Lenny, Melina und die Sache mit dem Skateboard«, das Autorin Sabine Zett extra für den Welttag des Buches geschrieben hatte.

### Altersgerechte Neuerscheinung

Wenn man schon einmal im Buchhaus ist, sollte man die Gelegenheit nutzen und das dortige Wissen über Bücher gleich anzapfen. Also quetschten sich 25



Voll den Durchblick, auch in 3D, hatte die Klasse 5b



Thea Noder vom Buchhaus Elsenfeld stellt der 5b des JEG neue Bücher vor.

Mädchen und Jungs der Klasse 5b in den Verkaufsraum des Buchhauses und lauschten Buchhändlerin Thea Noder, die sehr ein-

fühlsam  
Neuers  
Glei  
»Time  
Zeit v  
sie de  
Gäste  
de der  
ein Er  
chere  
**Die »**  
Richt  
David  
schli  
einer  
schic  
re w  
D  
- R

## TT-Kreis Miltenberg wird in d

TT-Kreis Miltenberg: Das Sportgeschehens an veränderte E

**KLEINHEUBACH.** Am letzten Freitag des TT-Kreises Miltenberg konnte Kreisvorsitzender Roland Frei neben den Vertretern der Kreisvereine als Ehrengäste den Bürgermeister der Marktgemeinde Großheubach, Günter Oettinger, BLSV-Kreisvorsitzenden Adolf Zerr, Bezirksvorsitzenden des TT-Bezirks Unterfranken Joachim Car, TSV-Vorsitzenden Peter Hefner und Ehrenmitglied Günter Ritzler begrüßen.

Die Tatsache, dass der TT-Kreis Miltenberg zusammen mit den TT-Kreisen Aschaffenburg und Main-Spessart in dem Bezirk Unterfranken-West neu organisiert wird, wurde sowohl vom Kreisvorsitzenden Frei wie auch von den Ehrengästen in ihren Grußworten nicht als Beerdigung eines nun seit über 50 Jahren bestehenden TT-Kreises, sondern als eine Chance und einen Aufbruch in eine neue, den veränderten Er-



Bei der Ehrung (von links): A. Zerr, S. Schulz, R. Frei, M. Loevenich und J. Car.

chen Strukturen und den anstehenden Terminen zur neuen Spielsaison.

Nach den Dankesworten von Roland Frei an die Vereine mit